

der Parteiorganisation zum Entwicklungstempo

Vor dem Betriebskollektiv des VEB Spinnereimaschinenbau Karl-Marx-Stadt stehen große Aufgaben, die einen klaren Standpunkt der Parteiorganisation erfordern. Unsere Erfahrungen besagen, daß die Erarbeitung eines eigenen Standpunktes der Parteiorganisation zur Prognosearbeit und zur Perspektivplanung nicht eine einmalige Kampagne sein darf, sondern daß es sich hier um eine ständige Aufgabe handelt. Solche wichtigen Dokumente von Partei und Regierung wie das 9. und 10. Plenum sowie die Materialien der Industriezweikkonferenzen ermöglichen es uns, die Richtigkeit unseres Standpunktes zu überprüfen. Das muß sich auch in den Beschlüssen der Grundorganisation bzw. der APO und besonders im täg-

lichen Auftreten unserer Genossen in der politischen Massenarbeit am Arbeitsplatz, in der Brigade und in den Belegschafts Versammlungen wider spiegeln. Unser Standpunkt ist also kein besonderes, einmal erarbeitetes Dokument einer Expertengruppe, sondern der Ausdruck der führenden Rolle unserer Parteiorganisation bei der konsequenten Durchsetzung der dem Betriebskollektiv von Partei und Regierung, Regierung gestellten Aufgaben.

Hauptvoraussetzung: Ideologische Klarheit

Klarheit über die Verantwortung unseres Betriebskollektivs und Kenntnis der perspektivi-

Wir gehen davon aus, daß der entscheidende Faktor für die Steigerung der Arbeitsproduktivität die komplexe Automatisierung ganzer Produktionsabschnitte einschließlich der Produktionsvorbereitung unter Einbeziehung der elektronischen Datenverarbeitung ist und bleibt. Jetzt kommt es darauf an, entsprechend den Beschlüssen und den neuen Maßstäben der 9. und 10. Tagung des Zentralkomitees die neuen Schritte auf dem Gebiet der komplexen Automatisierung vorzubereiten und zu realisieren. Durch den Einsatz der elektronischen Datenverarbeitung, durch automatisierte Systeme für die Konstruktion, die technologische Vorbereitung und Projektierung können und müssen wir eine wesentliche Verringerung des Aufwandes in der Produktionsvorbereitung erreichen."

(Aus dem Diskussionsbeitrag des Mitglieds des Politbüros und Sekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, auf der Bezirksdelegiertenkonferenz Karl-Marx-Stadt)